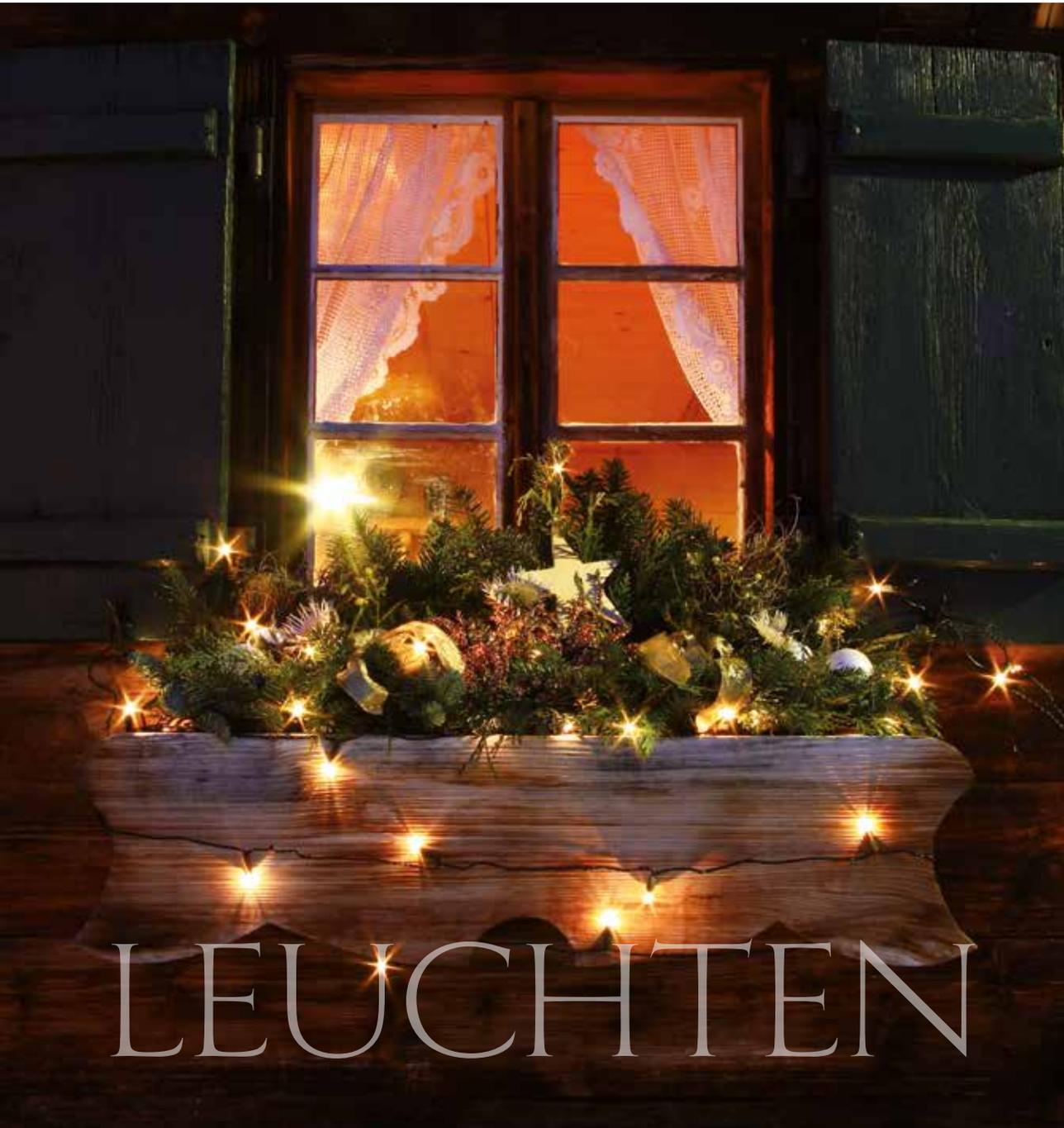




P F A R R B R I E F
Allerheiligen Kranebitten



LEUCHTEN

Pastoralteam

unseres Seelsorgeraumes



Pfarrer

Mag. Bernhard Kranebitter
bernhard.kranebitter@dibk.at
0676 87 30 70 51



Pastoralassistent im Seelsorgeraum, Pfarrkurator in Kranebitten

Dipl. PA Markus Leitinger, BEd.
markus.leitinger@dibk.at
0676 87 30 70 73



Pastoralassistentin

DI Veronika Lamprecht, BA
veronika.lamprecht@dibk.at



Jugendleiterin

Johanna Lackner
johanna.lackner@dibk.at
0650 40 34 002



Sekretärin

Andrea Langas
info@pfarre-allerheiligen.at
0512 / 28 17 24



ehrenamtl. Diakon

Mag. Peter Kohl
p.kohl@tsn.at



PGR Obmann Kranebitten

Hubert Spöck



PGR Obmann Allerheiligen

Dominic Thurner

BÜROZEITEN

PFARRE ALLERHEILIGEN

Mo & Mi
09:00 – 12:00 Uhr

Di & Fr
09:00 – 12:00 Uhr
15:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag geschlossen

PFARRE KRANEBITTEN

Mi
16:00 – 18:00 Uhr

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber Pfarrer Mag. Bernhard Kranebitter Pfarramt Allerheiligen

St. Georgsweg 15, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/28 17 24,
Mail: info@pfarre-allerheiligen.at
Pfarramt Kranebitten
Klammstraße 5a, 6020 Innsbruck.
Tel: 0512/29 42 17,
Mail: pfarre.kranebitten@dibk.at

Redaktion Hans Eibl, Christa Lang,
Andrea Langas, Helene Daxecker-Okon,
Siegfried Weger, Christl Mayrhofer,
Markus Leitinger

Layout frischgrafik.at **Druck** Steiger-
druck/Axams, gedruckt auf 100 %
Recyclingpapier

Bildnachweis www.pfarrbriefservice.de,
mit Genehmigung privater Personen;
Adobe Stock; iStock;

Offenlegung Informationsorgan des
Seelsorgeraumes Allerheiligen/
Kranebitten

Neben den pfarrlichen Initiativen und
Spendenaktionen ist es vor allem die
öffentliche Hand (Stadt Innsbruck,
Land Tirol und JUFF), durch deren
Subventionen unsere Arbeit und
unsere Bauvorhaben realisiert
werden können. Danke!

**INNS'
BRUCK**



„ Du bist als Stern uns aufgegangen,
von Anfang an als Glanz genaht.
Und wir, von Dunkelheit umfangen,
erblicken plötzlich einen Pfad.
Dem Schein, der aus den Wolken brach,
gingen wir sehrend nach. „

Jochen Klepper
deutscher Theologe,
Journalist und Schriftsteller

Durch alles geht ein

Riss



TEXT DI VERONIKA LAMPRECHT
FOTOS PRIVAT

„There is a crack, a crack in everything. That’s how the light gets in.“, singt Leonard Cohen in einem seiner Lieder. (Auf Deutsch heißt das in etwa: „In allem ist ein Riss, so kann das Licht hereinkommen“). Warum kann so eine Textzeile berühren? Vielleicht weil sie dem Gebrochenen, den Rissen in den Erfahrungen unseres Lebens, einen ganz besonderen Sinn zuspricht. Denn wenn die Risse in unserem Dasein zu einem Einfallstor für das Licht werden, dann ist die Gebrochenheit, die wir in unserem Leben und beim Blick auf unsere Welt erleben, ein Ort ganz besonderer Verbundenheit mit einer tieferen Dimension, für uns als Christ*innen eine Art besonders durchlässiger Membran hin zum Wirken Gottes. Die Zeile könnte aber auch noch andere Bilder in uns hervorrufen. Zum Beispiel ein Vertrauen, dass hinter den Dingen, hinter der Oberfläche, auf der unser Leben sich abzuspielen scheint, ein Leuchten zu finden ist, das alles umfängt, und das manchmal einen Weg herein ins Alltägliche findet.

...hier fällt das Licht herein

In der Menschwerdung Gottes findet auch so ein Hereinbrechen von Licht statt: Für einen Blick, der allein die Oberfläche trifft, wird „nur“ ein Kind geboren, noch dazu in ziemlich ärmlichen Verhältnissen und in der Fremde. Aber ein Blick von Augen, die tiefer schauen können, fängt das Leuchten auf, das hier in die Welt hereinbricht. Und im Hinhorchen von fein wahrnehmenden Ohren kann sich vermitteln, dass hier Engel ihre jubelnde Botschaft zum Ausdruck bringen.

Immer wieder gibt es in der Advent- und Weihnachtszeit Gespräche darüber, wie es wohl „wirklich“ gewesen ist, als Jesus auf die Welt gekommen ist. Es fällt vielen von uns schwer, die vertraute Geschichte der Heiligen Nacht, die so handgreiflich voller Licht und Wunder zu sein scheint, als ein Bild zu betrachten. Ein Bild, in dem innere Wahrnehmungen in äußeres Geschehen übersetzt sein könnten – Bilder für ein tiefes Staunen, für einen Schauer etwas nie zuvor Erlebten.

Durchlässig bleiben

Im Weihnachtsevangelium heißt es: Nachdem die Hirten wieder von der Krippe fortgegangen sind, bewahrt und (nach dem griechischen Text) „bewegt“ Maria alles, was sie im beginnenden Leben ihres Kindes erfahren hat, in ihrem Herzen und denkt darüber nach. Es sind keine „eindeutigen“ Ereignisse für sie, die sie für sich schon fertig eingeordnet hätte, so wie auch für uns die Menschwerdung Gottes nicht ein für alle Mal in unsere Erfahrung einzuordnen ist. Auch wir müssen dieses Wunder „in unserem Herzen bewegen“ – ein Leben lang, glaube ich. So kann es seine lebendige Wirkung auch in unserem Leben entfalten.

Während wir die Advent-Ausgabe des Pfarrbriefs vorbereiten, wissen wir nicht, mit welchen Belastungen und Hoffnungen wir in den Advent gehen werden. Aber wo auch immer wir gerade unterwegs sind: Als Seelsorgeraumteam und Pfarrgemeinde wünschen wir Ihnen und uns allen, dass wir durchlässig bleiben oder neu durchlässig werden können, um auch in uns ein Einfallstor für das Leuchten zu schaffen, das in der Menschwerdung Gottes schon Gegenwart ist und doch in unserer Vergegenwärtigung immer neue Facetten entwickeln kann: leise und innerliche Facetten oder ganz konkrete in gegenseitiger alltäglicher Unterstützung oder indem wir einander Mut machen.





Rorate

Weihnachtsvorbereitung für Hartgesottene

TEXT HANS EIBL

Überlassen wir das Kind im Stall den Kindern, bereiten wir uns auf die Wiederkunft des erwachsenen Jesus vor. Das ist eine echte Challenge.

Es gibt eine Reihe von Büchern und Filmen, in denen Jesus in die moderne Welt zurückkommt, für Erstaunen sorgt und Verwirrung stiftet. Im Laufe der Handlung agiert Jesus immer weniger so, wie es uns in den Evangelien überliefert ist. Nämlich allzu menschlich.

Besser gefällt mir der Christus in den Brüdern Karamasow des russischen Schriftstellers Dostojewski. In einer Parabel kommt Christus in das mittelalterliche Spanien und wird, weil er Aufsehen erregt, vom Großinquisitor (obersten Richter) ins Gefängnis geworfen. Dort hört der stumme Jesus den Selbstrechtfertigungen des Großinquisitors zu und legt ihn dadurch bloß. Der Großinquisitor gibt vor, die Menschen beschützen zu wollen, indem er ihnen ihre Freiheit nimmt und für sie entscheidet.

Wie könnte ich mich auf die unmittelbare Wiederkunft Christi vorbereiten? Wie würde ich reagieren? Gerade das steht im Advent, der Vorbereitungszeit auf die Wiederkunft des HERRN, speziell bei den Rorate-Gottesdiensten in der Frühe im Zentrum. Ich bin mir sicher: Mit hoher Wahrscheinlich-

keit geben mir die vorgelesenen Bibeltex-te wichtige Hinweise. Die gemeinsam in der Rorate gesungenen Lieder bereiten emotional den Boden. Die Leute um mich herum, ebenfalls auf diesem Weg, stärken mich. Und womöglich beginne ich, während der Adventtage die Beziehungen zu meinen Mitmenschen auf den Prüfstand zu heben und gegebenenfalls neu auszurichten. Oder etwas in Schwung zu bringen, was lange brach lag. Jemanden anzurufen, der überrascht sein wird.

Die Symbolik der Rorate-Gottesdienste ist vortrefflich: In den dunkelsten Wochen des Jahres gleicht die dezente Beleuchtung des Kirchenraumes einem Hoffnungsstrahl. Eindrückliche Texte betonen zum einen, wie Maria durch ihre Zustimmung erst das Kommen des Erlösers ermöglicht hat. Zum anderen kündigt der Prophet Jesaja die Wiederkunft des HERRN an, was wir Christen auf Jesus beziehen. Am Heiligen Abend passiert es.

Rorate gibt es in Allerheiligen dienstags und donnerstags um 19 Uhr, mittwochs und freitags um 6 Uhr, in Kranebitten dienstags um 6 Uhr. Herzliche Einladung!

Warum Rorate?

INTERVIEWS SIEGFRIED WEGER



Fritz Gogl

Kranebitten
Oberberg vor 60 Jahren. Aufstehen um 4:45 Uhr bei Dunkelheit und Kälte, Musfrühstück und dann eine Stunde durch den Schnee stapfen. Täglich! Die Großmutter bahnte den Weg. Ich hielt mich an ihrem Lodenumhang fest, meine Geschwister folgten hinterdrein. Dann Rorate. Ich war Ministrant, Mesner und Vorbeter in einem. Nach dem Gottesdienst eine Stunde warten bis zum Unterrichtsbeginn. Und trotz all der Anstrengungen hätte ich es als Strafe empfunden, daheim bleiben zu müssen.



Edith Eibl

Allerheiligen
Als Studentin war einmal im Jahr eine Rorate am Höttinger Bild. Es war etwas Ergreifendes und mit den Kerzen besonders stimmungsvoll. Das anschließende Frühstück im Priesterseminar schmeckte besonders. Auch heute: Das Aufstehen in der Früh zur Rorate „hat etwas“.



Hans Benedikt

Allerheiligen
Als junger Student bin ich in aller Früh aufgestanden, um von meiner Unterkunft in Heiligkreuz (ungeheiztes Zimmer) zu Fuß in die Haller Franziskanerkirche zu gehen. Nach der Rorate den Weg wieder zurück, um zu Hause etwas zu frühstücken.



Birgit Lampert

Religionslehrerin Hötting-West
Ich gestalte seit ein paar Jahren jedes Jahr eine Rorate mit meinen SchülerInnen in Kranebitten. Für mich ist die Rorate so früh am Morgen etwas ganz Besonderes, etwas Außergewöhnliches, das ich mit den Kindern gemeinsam erleben kann und das uns dann auf eine fast „weihnachtlich – geheimnisvolle“ Weise miteinander verbindet. Der Rorategottesdienst gehört für mich zur Adventzeit dazu, er versetzt mich in diese „innerliche weihnachtliche“ Stimmung, wo ich das innere Leuchten spüren kann.



Laura Mich

Kranebitten
Mir gefällt an der Rorate, dass überall in der Kirche Kerzen flackern und leuchten. Wir singen gemeinsam besondere, stimmungsvolle Lieder. Und nach der Rorate gibt es ein gutes, gemeinsames Frühstück.

Wir setzen Zeichen

TEXT JOHANNA LACKNER
FOTOS DIÖZESE INNSBRUCK



Dreikönigsaktion in unserem Seelsorgeraum

Nach Weihnachten sind die Sternsinger*innen wieder unterwegs. Caspar, Melchior und Balthasar verkünden die Friedensbotschaft und bringen den Segen fürs neue Jahr. Das ist ein großartiger Einsatz für wertvolles Brauchtum, aber auch für eine bessere Welt. Rund 500 Hilfsprojekte werden jährlich mit den Spenden unterstützt.

Das nördliche Kenia ist ein gutes Beispiel, wie Sternsingen zum Segen für Menschen in Not wird. In dieser wüstenähnlichen Region sind Dürrephasen und Wassermangel das größte Problem für die Hirtenvölker, dramatisch verschärft durch den Klimawandel. Ohne Wasser und Futter für Rinder, Ziegen und Kamele verenden diese, das führt auch bei den Menschen zu chronischer Armut, Unterernährung und Hunger.

Die Spenden an die Sternsinger*innen sichern sauberes Trinkwasser und helfen bei lebensbedrohlicher Dürre und Hunger. Aufforstung und erneuerbare Energiequellen leisten wirksamen Umweltschutz. Abendschulen verhelfen Hirtenkindern, die tagsüber auf die Herden aufpassen, zu Bildung. Frauen starten innovative Landwirtschaftsprojekte, wie etwa Bienenzucht oder den Anbau trockenresistenter Pflanzen.

Sternsingen hilft notleidenden Menschen, schützt die Umwelt, engagiert sich für eine bessere Welt.

Herzlichen Dank an alle, die dabei mithelfen, mit ihrer Spende oder auch tatkräftig beim Mitgehen als König*in, Begleiter*in, ...

Die Sternsinger kommen ...

am 3., 4. und 5. Jänner zwischen 15:00 und 20:00 Uhr.
Welche Gebiete wann besucht werden, wird noch über die Sozialen Medien (Facebook, Instagram: ...@allerheiligen.kranebitten), die Schaukästen und auf den Pfarrhomepages bekannt gegeben.





Mach mit

TEXT JOHANNA LACKNER

Wenn beim Sternsingen alle einen Schrittzähler mit dabei hätten, würden sie gemeinsam den Erdkreis locker umrunden. Das Bild vom Weltweitwandern trifft auch sonst auf die Sternsingeraktion zu. Jeder Schritt von Caspar, Melchior und Balthasar, jede Mithilfe bei der Durchführung sind ein großartiger Beitrag, um die Welt besser zu machen.

GESUCHT sind:

- **König*innen** oder schon gesamte Gruppen (3-4 Personen): Kinder, Erwachsene, Familien, Jugendliche, Senioren, ... sind eingeladen, bei der größten Aktion des Jahres dabei zu sein und Gutes zu tun.
- **Begleiter*innen** • **Köch*innen** • **Ankleider*innen** • **Geldzähler*innen** • **Organisator*innen**

Komm zu den Proben oder melde dich bei Johanna oder Astrid (siehe unten). Auch wenn ihr nur an einem Tag Zeit habt, seid ihr alle eine große Hilfe!

Hardfacts Allerheiligen

Anmeldung:

www.pfarre-allerheiligen.at

Probe 1: So. 27.11.2022, 11 – 12 Uhr (nach der Sonntagsmesse) im Jugendheim Allerheiligen

Probe 2: Fr. 16.12.2022, 17 – 18 Uhr im Jugendheim Allerheiligen

Bitte komm zu **mindestens einer Probe**, wenn du nicht kannst, melde dich bei Johanna!

Kontakt: Jugendleiterin Johanna

Lackner, 0650/40 34 002

johanna.lackner@dibk.at

Hardfacts Kranebitten

Anmeldung:

www.kranebitten.at

Probe 1:

Do. 01.12.2022, 17 – 18 Uhr im Pfarrsaal
Kranebitten: Bitte **UNBEDINGT** kommen oder **VORHER** Bescheid geben, wenn ihr nicht könnt.

Probe 2: Fr. 16.12.2022, 17 – 18 Uhr im Pfarrsaal Kranebitten

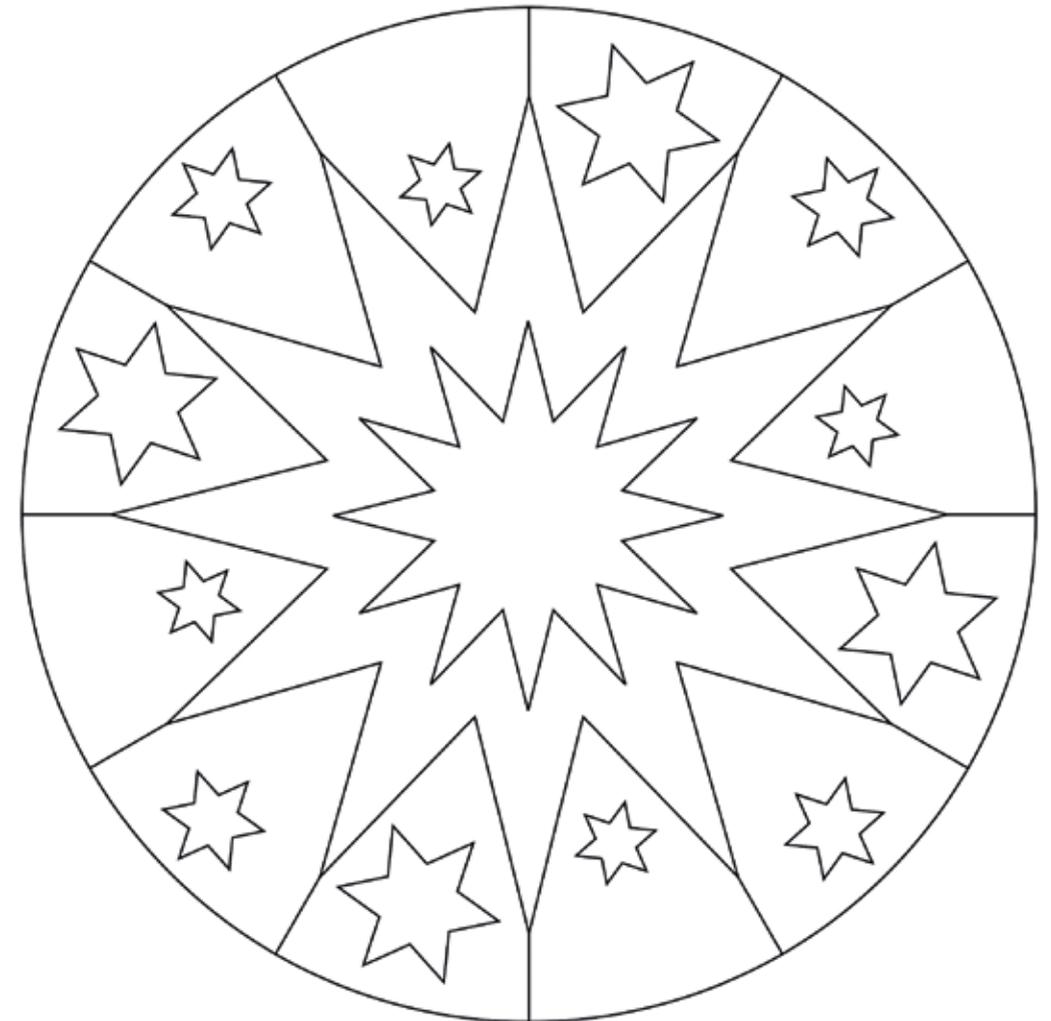
Bitte komm zu **mindestens einer Probe**, wenn du nicht kannst, melde dich bei Astrid!

Kontakt: Astrid Peer, 0650/33 50 735, astrid.peer@ikbnet.at

Hallo Kinder!

Dieses Mal geht es um das Thema **LEUCHTEN**.
Willst du dieses Mandala in allen Farben erleuchten lassen wie die Fenster einer Kirche?

KINDERLITURGIETEAM ALLERHEILIGEN



Viel Spaß!

Hütten Gaudi 2.0

Jugendreise 2023

TEXT JOHANNA LACKNER FOTOS PFARRE

„Des war a Gaudi!“ Weil die Jugendreise 2020 in St. Sigmund ein großer Erfolg war, wollen wir diese Art der Jugendreise wiederholen. Damals hatten wir ein „Traum Wetter“ erwischt: mit Schneesturm und Sonnenschein war alles dabei. Doch die feine Selbstversorgerhütte hat uns genügend Schutz und Abenteuer geboten.

Mit Schifahren, Rodeln, Schwimmen, Spielen, Kochen oder anderen Erlebnissen wird uns im Sellraintal bestimmt nicht langweilig. Auch Jugendliche, die nicht gerne Schifahren, werden durch andere Programmpunkte nicht zu kurz kommen.

Falls ihr immer noch nicht überzeugt seid, dass diese Woche total „bärig“ wird: Wer von euch möchte einen „Juchzer“ von Pfarrer Bernhard verpassen oder nicht gerne Holz selbst hacken, damit es am Abend warm in der Stube ist? Und wer spielt nicht gerne Räuber und Gendarm im Tiefschnee? – Naja dann verpasst ihr aber ganz schön viel!

Pfarrer Bernhard und ich würden uns sehr freuen, wenn viele Jugendliche mit dabei sind, also meldet euch an: „Des wird bestimmt a Gaudi!“

Hardfacts

Datum: 12.02.2023 nachmittags bis 17.02.2022 mittags
Ort: Jugendhaus St. Sigmund im Sellraintal
Kosten: ca. € 110,- (wer ein Freizeitticket hat, zahlt weniger)
Anmeldung: bis 30.12.2022 bei Jugendleiterin Johanna Lackner
Kontakt: 0650/4034002, johanna.lackner@dibk.at

Wir haben gefeiert

TEXT HANS EIBL FOTOS PFARRE

Beim **Pfarrfamilienfest** in Allerheiligen am 25. September haben wir zwei verdiente Persönlichkeiten in ihren bisherigen Funktionen verabschiedet: Sepp Pargger nach 33 Jahren als Hauptmann der Schützenkompanie Allerheiligen und Magda Hintner, die 29 Jahre das Pfarrfamilienfest so perfekt organisiert hat. Trotz der kühlen Witterung fanden das Kinderprogramm und das Grillen wie gewohnt statt, die Musikkapelle Allerheiligen umrahmte das Fest musikalisch.



Ein Fest des helfenden Miteinanders

Am 16. September waren sie alle versammelt – die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarre Kranebitten, die mit Energie, Leidenschaft und Hingabe das Pfarrleben am Laufen halten: die Ministrant*innen, die Mitglieder des Pfarrgemeinderates, die Lektor*innen, die Menschen, die für den musikalischen Lobpreis sorgen, die Mitglieder des Liturgiekreises, die Reinigungskräfte und Küchendamen, die Gärtner und Schneeschaufler und, und, und. In einem Gottesdienst dankte man für die Möglichkeit, Teil einer so lebendigen Gemeinde sein zu dürfen. Anschließend wurde zusammen mit Pfarrkurator Markus und Pfarrer Bernhard bei Speis, Trank und Musik gefeiert, geplaudert und gelacht.

TEXT SIEGFRIED WEGER FOTO PFARRE





„SelbA - Ist das ein Zauberwort?“, fragt die sechsjährige Evi ihre Mutter, weil sie die geliebte Oma so beschwingt und fröhlich aus dem Haus gehen sieht. SelbA steht für „Selbständig im Alter“, erklärt ihr die Mutter und lächelt still in sich hinein. Denn auch sie hat festgestellt, dass ihrer Mutter die wöchentlichen Treffen mit anderen Seniorinnen und Senioren aus der Gegend guttun. Die Großmutter hat Menschen gefunden, die wie sie den Herausforderungen des Alters beherzt entgegentreten und sich darüber austauschen, die Spaß haben am Kennenlernen neuer Sichtweisen und Ideen, an Rätseln und anderen Spielen, die die Gemeinschaft fördern. So sind mit der Zeit neue Bindungen entstanden, die der Einsamkeit entgegenwirken und ihr vor Augen führen, was alles sie noch kann und wie bunt die Welt doch geblieben ist. Auch in unserem Seelsorgeraum gibt es diese vom Katholischen Bildungswerk ins Leben gerufene Einrichtung SelbA:

- In Allerheiligen trifft sich eine Gruppe Junggebliebener jeweils am Dienstag um 10:00 Uhr im Pfarrsaal unter der Leitung von Maria Eder.
- In Kranebitten besteht eine SelbA-Gruppe, die sich jeden Mittwoch um 9:00 Uhr im dortigen Pfarrsaal unter der Leitung von Frau Martina Permoser zusammenfindet.

Beide Gruppen sind offen für weitere Mitglieder. Interessenten können sich direkt an die Kursleiterinnen wenden:

Telefon 0676 5189722 (Maria Eder) und 0676 7729260 (Martina Permoser).

Frau Eder umreißt die Ziele von SelbA so: „Primär wird Gelegenheit geboten, sich regelmäßig zu treffen und sich in dieser Gemeinschaft wohl zu fühlen. Dabei sollen die Freude am Lernen und die Fähigkeit erhalten werden, sich auf Neues einzulassen und sich mit Bewegung, spielerischen Lernangeboten und Gesprächen in Schwung zu halten. Es geht nicht um Leistung und Abfragen, es geht darum, sich mit Inhalten auseinanderzusetzen und Freude am Tun zu haben. Besondere Tage, wie das erste und letzte Treffen oder Geburtstage werden mit einer guten Jause zelebriert.“

Mit SelbA kann ein Herzenswunsch vieler älterer Menschen nach Freude und Anerkennung in Gemeinschaft vor Ort in Erfüllung gehen. Wir danken den beiden Projektleiterinnen für ihr Engagement, mit dem sie eine Lücke in unserer Gesellschaft für unsere ältere Generation in idealer Weise schließen.



STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Diözese Innsbruck sucht ab 1. Mai 2023 für die Pfarren Innsbruck Allerheiligen und Kranebitten

eine/n Pfarrsekretär/in (30 Wochenstunden)

Ihre Aufgaben sind:

- Pfarrliche Büroarbeiten (Parteienverkehr, Erstellung der Gottesdienstordnung, Führung der Pfarrkartei u.a., Vor- und Nachbereitung von Taufen/Hochzeiten/Begräbnissen, allgemeiner Schriftverkehr, Ausstellung von Urkunden, ...)
- Erledigung von Bankangelegenheiten
- Organisatorische Tätigkeiten
- Mitarbeit in der Öffentlichkeitsarbeit (Pfarrbrief, Homepage, Schaukasten, ...)
- Planung und Koordination von Terminen, Veranstaltungen und Räumlichkeiten
- Arbeitsorte sind Innsbruck Allerheiligen und Kranebitten

Wir erwarten von Ihnen:

- Abgeschlossene (kaufmännische) Ausbildung
- Berufspraxis im Verwaltungsbereich
- Gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel)
- Lebensgestaltung aus dem Glauben

- Freude am Grundauftrag der Kirche
- Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- Taktgefühl und Diskretion

Wir bieten Ihnen:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Zusammenarbeit mit dem pastoralen Team
- Einschulung in die diözesanen EDV-Programme (Pfarrkartei, Matrikenführung, Buchhaltung)
- Fort- und Weiterbildung, Supervision
- Gehalt lt. KV der Diözese Innsbruck, mind. € 1.666,50 brutto/Monat (KV V/1) zzgl. möglicher Zulagen lt. KV

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 27. Jänner 2023 an:

Referentin für das Pfarrpersonal
Mag. Carola Moser-Plattner
Riedgasse 9-11
6020 Innsbruck
E-Mail: bewerbung@dibk.at

Dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.

TEXT PA VERONIKA LAMPRECHT UND PFARRER BERNHARD KRANEBITTER

„Pilgererfahrung“ im Alltag in der Fastenzeit 2023
Viele Menschen gehen den Jakobsweg in Spanien, „Hoch und Heilig“ in Osttirol oder einen anderen Pilgerweg. Man kann aber auch im Alltag Pilgererfahrungen machen. Ignatius von Loyola hat sich in seinem ganzen Leben als „Pilger“ verstanden. Das Leben jedes Menschen ist ein Pilgerweg. Für uns gilt die Verheißung: „Wir dürfen dem Leben trauen, weil Gott es mit uns geht.“ Das ist auch

das Motto der Exerzitien im Alltag in der Fastenzeit 2023. Wir verwenden dabei zur Vertiefung das Impuls-Heft, das 2020 wegen der Coronapandemie nur teilweise zum Einsatz gekommen ist.

ELEMENTE

- Tägliche Gebetszeit als „Frei-Zeit“ für sich und Gott
- einmal wöchentlich ein Treffen in einer Gruppe mit Einführung in Stille und Gebet sowie Erfahrungsaustausch

Gruppenbegleiter werden sein: Markus Leitinger in Kranebitten, Veronika Lamprecht, Maria Eder, Marianne Rammer und Bernhard Kranebitter in Allerheiligen.

In solchen Gruppen können wir auch „Weggemeinschaft“ im Glauben erfahren.

ALTERNATIVE:

Männerstammtisch mit Hans Eibl
Nähere Hinweise finden sich in den Faltern, die nach Weihnachten aufgelegt werden, und auf der Homepage.

SCHNUPPERABEND: für Interessierte und NeueinsteigerInnen: Sa, 28. Jänner, nach der Vorabendmesse um 20:00 Uhr im Pfarrsaal Allerheiligen

ANMELDUNG: bitte bis Freitag, 3. Februar im Pfarrbüro Kranebitten oder Allerheiligen.

KOSTEN: € 6,00 für das Impulsheft



Patenschaft

Wer unterstützt die Patenschaft der Pfarren Allerheiligen und Kranebitten für einen studierenden Priester?

Unsere Not: Im Juni mussten wir uns von unserem so geschätzten Aushilfspriester P. Robert Deinhammer SJ verabschieden. Er hat eine Professur in München übernommen. Nun fehlt uns seine Aushilfe, besonders in den Sommerwochen.

Die Not der studierenden Priester aus armen Diözesen der Weltkirche: Das internationale Kolleg „Canisianum“ der Jesuiten in Innsbruck kann den Aufenthalt und das Studium dieser Studierenden, die sich für einen besonderen Dienst in ihren Heimatdiözesen vorbereiten, nur zur Hälfte finanzieren. Deshalb bitten wir Sie um die Patenschaft für einen Priester. Sie beläuft sich auf € 8.000 im Jahr und dauert 3 – 5 Jahre.

Rektor P. Schermann freut sich, wenn die Priester zur Patenpfarre einen persönlichen Kontakt bekommen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten einmal monatlich und in den Ferienzeiten aushelfen.

Jede Spende für die Patenschaft ist willkommen! Bitte überweisen auf Pfarre Allerheiligen, AT61 2050 3009 0000 1033, Kennwort: Priesterpatenschaft 2022/23. **Herzlichen Dank!**

Abschied von Pfarrer Groß

Mit seiner Pensionierung am 1. September 2022 hat der Leiter des Evangelischen Gemeindezentrums Technikerstraße, Pfarrer Bernhard Groß, auch seine Mitarbeit im Ökumenischen Gesprächskreis beendet, der seit der Zeit von Pfarrer Erich Gutheinz besteht. So wurde eine lebendige Gemeinschaft von katholischen und evangelischen Christinnen und Christen in unserem Stadtteil möglich. Im Namen aller Mitglieder des Gesprächskreises bedanken wir uns bei Pfarrer Bernhard Groß für viele anregende Treffen und für die gute Gemeinschaft in der Feier der ökumenischen Gottesdienste.



Leider wird in der Nachfolge von Pfarrer Groß aus organisatorischen Gründen bis Herbst 2023 eine Lücke eintreten. Die ökumenischen Gottesdienste in der „Woche der Einheit der Christen“ im Jänner 2023 werden trotzdem stattfinden. Bernhard, pfiat di Gott!

Bernhard Kranebitter, Pfarrer Gotlind und Ignaz Hammerer für den Ökumenischen Gesprächskreis

Sei dabei!

Der Nikolaus kommt

ALLERHEILIGEN: MO, 5.12. ab 16:00 Uhr

Anmeldung: ab MO, 21.11. im Pfarrbüro: Tel. 0512/28 17 24

Freiwillige Spenden erhält der Vinzenzverein Allerheiligen, der damit hilfsbedürftige Menschen in unserem Stadtteil unterstützt. Der Nikolaus kommt corona-sicher und hält sich an die Corona-Regeln.

KRANEBITTEN: Der Nikolaus kommt am MO, 5.12. um 17:00 Uhr in den Pfarrsaal Kranebitten.

Er wird für jedes Kind ein kleines Säckchen dabei haben. Bitte haltet euch an die geltenden Corona-Bestimmungen! Wir freuen uns auf euer Kommen!



Rorategottesdienste im Seelsorgeraum

ALLERHEILIGEN: DI und DO, 19:00 Uhr, MI und FR, 6:00 Uhr

Am **FR, 16.12.**, ist **speziell für Familien** eine Rorate ausnahmsweise um 6:30 Uhr mit anschließendem Frühstück.

Herzliche Einladung zur musikalischen Mitgestaltung!

KRANEBITTEN: DI, 29.11./6.12./13.12./20.12. jeweils um 6:00 Uhr
Am **DI, 13.12.** ist **speziell für Familien** eine Rorate mit Frühstück.



Weihnachts-Festmesse

Franz Schuberts Messe in G-Dur gehört zu den beliebtesten Messordinarien: Die reizvolle liedhafte Melodik besonders im Kyrie und im Credo bildet einen zauberhaften Kontrapunkt zu konzertanteren Passagen im Gloria oder im Sanctus. Laut Eintrag im Partitur-Autograph komponierte der gerade 18-jährige Schubert die Messe in weniger als einer Woche, vom 2. bis 7. März 1815. Vermutlich wurde das Werk in dieser Form erstmals 1815 unter Schuberts eigener Leitung in der Lichtentaler Pfarrkirche aufgeführt.

Der GCA freut sich über Ihren Besuch am Sonntag, 25. Dezember um 10:00 Uhr!



Bücherei

Unsere Öffnungszeiten:

MO, MI, FR 17:00 – 19:00 Uhr
DO 15:00 – 17:00 Uhr

Unser ganzjähriges Angebot: Kinder- und Jugendbücher (Bilderbücher, Erstleser), neueste Romane und spannende Krimis, Spiele für alle (Kleinkinder, Jugend, Familien), Tonies, DVDs, Hörbücher, Verbund E-Book Tirol (e-Book, e-Audio, e-Magazine, e-Paper, e-Video), persönliche Beratung, Offener Bücherschrank Projekt „Bücherei 24/7 (Bücher rund um die Uhr), auf Anfrage: Bücherei-Führungen für Kindergärten, Volksschulen, Hort

Pfarre Allerheiligen

Das Sakrament der Taufe haben empfangen

Johanna Fink
Eva Schlechtleitner
Tobias Schirmer
Luis Klein
Matteo Cisse
Clara Senn

Leon Gabl
Salome Mangard
Isabella Spörr
Andreas Heinz
Elena Minatti

Pfarre Kranebitten

Lorenz Hofer
Tobias Messner
Hannes Strauhal
Roman Strauhal
Andreas Felder
Kilian Felder
Maximilian Sodja



Das Sakrament der Ehe haben einander gespendet

Nicole Repas und Benjamin Repas
Katharina Schwaiger und Clemens Dlaska
Alexandra Seignani und Christian Böhme
Julia Eder und Kurt Fidler
Lisa-Maria Hribar und Daniel Köstinger
Silvia Bantle und Marc Kratzer
Magdalena Schreter und Nikolaus Fleischhacker
Alice Kadletz und Philipp Sandbichler
Martina Gruber und Lukas Schöffmann
Stephanie Egger und Philipp Geiger

Anna Maria Birkl-Töglhofer
und Christoph Birkl



Zu Gott heimgekehrt sind

Sieglinde Seilinger
Josef Margreiter
Theresia Marihart
Gerhard Kues
Gertrude Gogoll
Helmut Newesely
Walter Zanolin
Ida Alma Nincsics
Ingeborg Schmid
Christine Klotz
Maria Kompatscher
Gertrude Moser
Heinrich Mayrhofer

Erna Ferrari
Oswald Kuen
Albine Niggemann
Josef Oettl
Raphael Wallner
Maria Bär
Johann Raimund Schulz
Eduard Lang
Helmut Mair
Margit Gruber
Herma Schennach
Inge Degenhart
Herbert Huber
Anna Heis

Hilda Innerhofer
Maria Stummer
Herta Jabinger
Manfred Norz
Klaus Weger
Mary Lageder
Maria Ziegler





Gottesdienste Allerheiligen

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN ALLERHEILIGEN

DI	MI	DO	FR	SA	SO
	06:00 *		06:00 *		
19:00 *	08:15 *	19:00 *		19:00	10:00 *

* Rorate im Advent * am 16.11. und 23.11., und ab 4.1.2023 * anschl. Pfarrkaffee

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN ALLERHEILIGEN

NOVEMBER

SO 27.11. 10:00 **1. Advent: Familienmesse** mit Adventkranzsegnung

DEZEMBER

SO 04.12. 10:00 **2. Advent: Pfarrgottesdienst**

DO 08.12. 10:00 **Mariä Empfängnis** Festgottesdienst

SO 11.12. 10:00 **3. Advent: Pfarrgottesdienst** mit Bruder und Schwester in Not Sammlung

DI 13.12. 18:30 **Adventweg zum Höttinger Bild** mit der Kolpingfamilie, Treffpunkt beim Planötzenhof, 19:15 Uhr Rorate am Höttinger Bild

FR 16.12. 06:30 **Schülerrorate** mit Frühstück

SA 17.12. 19:00 **Versöhnungsgottesdienst** für den Seelsorgeraum, anschließend Gelegenheit zur Aussprache und Beichte

SO 18.12. 10:00 **4. Advent: Pfarrgottesdienst** mit Klarinettenorchester der Stadt IBK

SA 24.12. 10:30 **Gottesdienst im Wohnheim am Lohbach**

17:00 **Kinderweihnachtsfeier**

23:30 **Christmette** mit Turmbläsern der Musikkapelle Allerheiligen

SO 25.12. 10:00 **Christtag** Weihnachtsfestmesse mit dem GCA

MO 26.12. 10:00 **Stephanitag** gemeinsamer Festgottesdienst in → **Kranebitten** mit Familiensegnung

SA 31.12. 17:00 **Jahresdankgottesdienst** für den Seelsorgeraum

JÄNNER

SO 01.01. 10:00 **Hochfest der Gottesmutter Maria** Festgottesdienst

FR 06.01. 10:00 **Erscheinung des Herrn** Festgottesdienst mit den Sternsängern

SO 08.01. 10:00 **Taufe des Herrn** Familienmesse mit den Tauffamilien 2022

SO 15.01. 10:30 **Ökumenischer Gottesdienst** im Evangelischen Gemeindezentrum, kein Gottesdienst in Allerheiligen

SA 21.01. 19:00 **Ökumenischer Gottesdienst**

FEBRUAR

FR 03.02. 10:30 **Hl. Messe** im Wohnheim am Lohbach

SA 04.02. 19:00 **Hl. Messe von Mariä Lichtmess** mit Blasiussegen, Verkauf und Segnung von Kerzen

SO 05.02. 10:00 **Pfarrgottesdienst** mit Blasiussegen

SO 12.02. 10:00 **Familienmesse** mit Allerhand Musikant

MI 22.02. 19:00 **Aschermittwoch** Wortgottesfeier mit Aschenauflegung

Gottesdienste Kranebitten

REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE IN KRANEBITTEN

DI	SO
06:00 *	
18:00 *	08:30

* Rorate mit Frühstück * am 15.11. und 22.11., und ab 10.1.2023

GOTTESDIENSTE MIT BESONDERER GESTALTUNG IN KRANEBITTEN

NOVEMBER

SO 27.11. 10:00 **1. Advent: Familienwortgottesfeier** mit Adventkranzsegnung, Kontaktkaffee

DEZEMBER

SO 04.12. 08:30 **2. Advent: Pfarrgottesdienst**

DO 08.12. 18:00 **Mariä Empfängnis** Festgottesdienst, anschließend Adventsingen

SO 11.12. 08:30 **3. Advent: Pfarrgottesdienst** mit Sammlung für Bruder und Schwester in Not

DI 13.12. 06:00 **Familienrorate** mit anschließendem Frühstück

SA 17.12. 19:00 **Versöhnungsgottesdienst** für den Seelsorgeraum in → **Allerheiligen**, anschließend Gelegenheit zur Aussprache und Beichte

SO 18.12. 08:30 **4. Advent: Pfarrgottesdienst**

SA 24.12. 17:00 **Kinderweihnacht**

21:30 **Christmette**

SO 25.12. 18:00 **Christtag** Weihnachtsfestmesse

MO 26.12. 10:00 **Stephanitag** gemeinsamer Festgottesdienst in Kranebitten mit Familiensegnung

SA 31.12. 17:00 **Jahresdankgottesdienst** für den Seelsorgeraum in → **Allerheiligen**

JÄNNER

SO 01.01. 18:00 **Hochfest der Gottesmutter Maria** Festgottesdienst

FR 06.01. 10:00 **Erscheinung des Herrn** Festgottesdienst mit den Sternsängern, Kontaktkaffee

SO 08.01. 08:30 **Taufe des Herrn** Pfarrgottesdienst

SA 21.01. 19:00 **Ökumenischer Gottesdienst** in → **Allerheiligen**

FEBRUAR

SO 05.02. 10:00 **Familienmesse mit den Tauffamilien 2022**, Blasiussegen, Kerzensegnung, Kontaktkaffee

MI 22.02. 19:00 **Aschermittwoch** Wortgottesfeier mit Aschenauflegung, anschließend Fastensuppenessen





Weitere Angebote DER PFARRE ALLERHEILIGEN

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

NOVEMBER

FR	18.11.	14:00 - 18:00	Pfarrbasar
SA	19.11.	11:00 - 17:00	Pfarrbasar
MI	23.11.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal Allerheiligen
		19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
MO	28.11.	18:30	Meditatives Abendgebet

DEZEMBER

DO	01.12.	19:30	„Ohne Sorgen – Vorsorge!“ Referat, Anfragen und Diskussion zur Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament, Notar Mag. Martin Oberhammer, MBL, Kath. Bildungswerk
MO	05.12.	16:00	Besuch des Nikolaus Anmeldung ab Mo 21.11. im Pfarrbüro
MO	12.12.	18:00	Friedensgebet für die Ukraine
MI	14.12.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal Allerheiligen
		18:30	Vinzenzkonferenz
DO	15.12.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen

JÄNNER

	03.01. - 05.01.		Sternsingeraktion
MO	09.01.	18:30	Meditatives Abendgebet in der Kapelle Allerheiligen
MI	11.01.	18:30	Vinzenzkonferenz
MO	16.01.	18:00	Friedensgebet für die Ukraine
MI	18.01.	19:30	Pfarrgemeinderatssitzung
DO	19.01.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
		18:00	Hl. Messe
		19:00	Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal; Die Feste feiern, wie sie fallen – jüdische Chagim im Neuen Testament
MI	25.01.	15:00	Eltern-Kind-Treffen

FEBRUAR

Mo	06.02.	19:00	Meditatives Abendgebet
MI	08.02.	18:30	Vinzenzkonferenz

DO	09.02.	18:00	Hl. Messe
		19:00	Tiroler Bibelkurs im Pfarrsaal; Der Fluch komme über ihn. Feind- und Racheesalmen verstehen.
	12.02. – 18.02.		Jugendreise
MI	15.02.	15:00	Eltern-Kind-Treffen
DO	16.02.	14:30	Seniorentreffpunkt im Pfarrsaal Allerheiligen
SA	18.02.	20:00	Kolpingball im Kolpingsaal
MO	20.02.	18:30	Friedensgebet für die Ukraine



Weitere Angebote DER PFARRE KRANEBITTEN

Spirituelle Angebote | Eltern-Kind-Treff | Seniorentreff | Pfarrgemeinderat | Veranstaltungen

NOVEMBER

DI	29.11.	18:45	Pfarrgemeinderatssitzung
MI	30.11.	19:00	Einstimmung in den Advent, Weggemeinschaft

DEZEMBER

FR	02.12.	19:00	Benefizabend für die Ukraine im Pfarrsaal
MO	05.12.	17:00	Nikolausfeier im Pfarrsaal
DO	15.12.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal

JÄNNER

	03.01. - 05.01.		Sternsingeraktion
MI	11.01.	17:30	Liturgiekreis
DO	19.01.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal
DI	24.01.	18:45	Pfarrgemeinderatssitzung

FEBRUAR

DI	07.02.	15:00	Eltern-Kind-Treffen im Pfarrsaal
	12.02. – 18.02.		Jugendreise
SA	18.02.	20:00	Kolpingball im Kolpingsaal

Pfarr Basar

ALLERHEILIGEN

FREITAG 18. 11. 22
14:00 – 18:00 UHR

SAMSTAG 19. 11. 22
11:00 – 17:00 UHR

Pfarrzentrum Allerheiligen
St. Georgsweg 15, Innsbruck
Buslinie K

Kreatives
INDOOR

Köstliches
OUTDOOR

Der Ertrag kommt dem Projekt Famundi
und unserem Pfarrzentrum zugute.

Es gelten die aktuellen Covid-Regeln.

BENEFIZ- VERANSTALTUNG

**Der Krieg und die Not in der Ukraine aus
einem anderen Blickwinkel**

Wir laden sehr herzlich zu einer Benefizver-
anstaltung mit besonderen Eindrücken ein:
**Bilder, Videos und Zeitzeugen, die so in
vielen Nachrichten nicht zu sehen sind.**

Musikalische Begleitung durch ein
ukrainisches Trio. Kulinarischer Exkurs und
gemeinschaftlicher Austausch.

FR, 2. Dezember, 19:00 Uhr
Pfarrsaal Kranebitten
Klammstraße 5a
6020 Innsbruck

www.aswu.at
[instagram.com/aswu_at](https://www.instagram.com/aswu_at)
[youtube.com/vaxtannggg](https://www.youtube.com/vaxtannggg)



**AUSTRIA
STANDS WITH
UKRAINE**

BRUDER UND SCHWESTER IN NOT

Advent-
sammlung
2022

Gefülltes Spendensäckchen
bitte am 3. Adventssonntag in
der Kirche oder im Pfarrbüro
abgeben. Spendenkonto:
AT59 3600 0000 0066 8400
Online spenden: www.bsin.at

Wir bitten um Unterstützung für unseren Pfarrbrief

Es ist uns ein großes Anliegen, den Pfarrbrief ohne Werbeanzeigen zu
finanzieren. Wir sind für jede finanzielle Unterstützung dankbar, egal, ob sie
in bar im Pfarrbüro abgegeben oder auf folgendes Konto überwiesen wird:

• Empfänger: Pfarrbrief • IBAN AT 61 2050 3009 0000 1033

Der nächste Pfarrbrief
erscheint am

10. 2. 2023